

Protokoll der Ratssitzung am 07.02.2021

Teilnehmende Ratsmitglieder:

Achim H., Alfred, Carsten, Dani, Franz, Gabriele, Hanni, Harald, Hardy, Irene, Isolde, Judith, Margareta, Marie-Dominique, Martin Uebelacker, Matthias, Michael Tellmann
Sonja (seit Mittag), Stephan L., Thomas E.K., Ulrike, Werner H.

Anwesende Gäste:

Gudrun (Moderatorin)
Bernd Liefke, (HH, EKU AG), Detlev, Emilio (Köln EKU AG), Günter (Köln) Hans-Jürgen K. (Köln), HB = Holger Buntenbach? Hat nach Aufforderung die VK verlassen
Veronika (Kassel), Werner L (Celle)

TOP 0:

Protokollführung:

Thomas zu TOP 0 und 1
Ulrike a TOP2 (mit Ausnahme von TOP4)
Werner H zu TOP 4

Abstimmung der TO:

Anmerkung, dass Bericht aus KoKreis und Wiss. Beirat fehlen.
Vorschlag, die Berichte bei TOP 1 im Anschluss an die Berichte der AGs und die Diskussion dazu zu machen.
Ergänzung, dass noch ein Bericht zur internationalen Arbeit beim Bericht zum Weltsozialforum eingefügt wird.

TOP 1: Verschiebung der gesellschaftlichen Verhältnisse und Aktionsfelder von ATTAC:

Zur Strukturierung der Debatte waren folgende FRAGESTELLUNGEN verschickt worden:

- Wie stellen sich aktuelle Entwicklungen aus dem Fokus unseres Arbeitsfeldes dar?
- Welche politischen Perspektiven sehen wir als Gruppe?
- Was sind unsere Aktions- bzw. Arbeitsvorhaben für 2021?

BAG ArbeitFairTeilen

Margareta berichtet für die AG: Die AG plant eine **Kampagne zur Arbeitszeitverkürzung**

BAG WTO & Welthandel

Hanni berichtet für die AG: Landtagswahlen und Bundestagswahl als Möglichkeit aktiv zu werden. Es sind in erster Linie Abwehrkämpfe

gegen **CETA**, **EU-Mercosur**, **Energie-Charta**-Vertrag. Sowie die Arbeit zur Durchsetzung von **Menschenrechten** in der Handelspolitik durch internationalen Vertrag (UNO -BT) oder Gesetzgebung in Deutschland (Lieferkettengesetz bzw. Reichtline auf EU-Ebene.

BAG Finanzmärkte und Steuern

Alfred berichtet für die AG: Die AG befürchtet für Zeit nach Bundestagswahl eine neue Phase der **Kürzungspolitik**. Stattdessen braucht es eine aktive Steuerpolitik, Subventionspolitik und Geldpolitik zur **Finanzierung der SÖT**. Die AG plant Aktivitäten dazu im Rahmen der **Bündnisse**, in denen sie aktiv ist.

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20200324_AG-Fi_St_Corona_Welche_Wirtschaft_wollen_wir_reten.pdf

BAG Energie - Klima - Umwelt

Bernd L. und Emilio berichten für die AG: Klimagerechtigkeitsbewegung wächst und sieht als Haupt - Interventionspunkte **Kohle**, Mobilität und das Wahljahr. AG plant Flyer zu **Plastik** und Konferenz zum Thema **Rüstung**. Die AG plant ein **RWE-Tribunal**. Orte: Lützerath, Essen und Düsseldorf.

Zum RWE-TRIBUNAL siehe: <http://sovie-koelner-gruppe-gegen-braunkohle.de/>

BAG Genug für alle

Hardy berichtet für die AG: Die AG beteiligt sich intensiv im Rahmen der Bündnisarbeit bei der **Europäischen Bürgerinitiative** für ein Grundeinkommen 2021. AG macht wöchentlich ein **Webinar** zum Thema.

<https://www.ebi-grundeinkommen.de/>

BAG Globalisierung und Krieg

Matthias berichtet für die AG Globalisierung und Krieg: Die **ökonomische Wurzeln von Aufrüstung und Krieg** sollten von Attac bearbeitet werden. Das sollte auch im Rahmen der Arbeit zur **SÖT** stattfinden. AG macht dazu Webinare. Gemeinsame Tagung zu Ressourcenkriegen mit BAG EKV ins Auge gefasst-Kriege um (fossile) Ressourcen und als massive Ressourcenvergeudung.

PG Verkehrswende

Achim berichtet zur Kampagne einfach.umsteigen: Verkehrswendevernetzung soll stabilisiert werden und 2021 ein gemeinsamer **Aktionstag** gemacht werden. Ein **ÖPNV-Gipfel** soll weiter gefordert werden (Zusammen mit Verdi, FFF u.a.). Proteste für Mobilitätswende bei der **IAA**: Demo, ZU-Aktion und Alternativgipfel.

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20210205_Mobigruppe_Verkerxwende.pdf

Die AG Jenseits des Wachstum ist in der PG aktiv

PG Soziales

Achim und Marie-Dominique und berichten aus der PG: Corona-Pandemie führt zur Zuspitzung der sozialen Krise. Die PG will die soziale Frage in der SÖT stärker bearbeiten. **Gesundheit, Arbeitszeitverkürzung und Wohnen werden von der PG nicht bearbeiten, da dies bereits von anderen bearbeitet werden.**

PG soll gute Faktenlage zur sozialen Lage und zu staatlichen Unterstützungen zusammenstellen.

(MD: Ergänzung aus dem Bericht:

Arbeitsschwerpunkte:

- Vernetzung der Aktivitäten von Attacies zur Sozialen Frage und Förderung des Austauschs zwischen ihnen.
- einen Überblick über die aktuelle soziale Lage, die Regierungsmaßnahmen und die Bündnisse schaffen)

PG gegen Rechts (s.a. auch TOP 4)

Stephan L. und Judith berichten zur AG: Die AG arbeitet an einen Reader zu Klima und rechten Diskursen und plant eine regelmäßige Webinarreihe dazu. Die AG kümmert sich um die Mitarbeit in den **Bündnissen** Aufstehen gegen Rassismus und Unteilbar. Dort sind Aktivitäten im Zusammenhang mit den Wahlen im Jahr 2021 geplant.

Bericht über Weltsozialforum 2021 und zu internationalen Arbeit

Marie Dominique und Harald sowie Michael berichten: Die AG internationale Arbeit versucht gerade zum **Aktionstag** zur Gesundheit am 7. April geplante Aktionen zu vernetzen und arbeitet an der Vorbereitung der **ESU 2022**. Weltsozialforum: Es gab insgesamt eine gute, solidarische Beteiligung, viele Frauen und Jugendliche. Virtuelle Durchführung hat neue Möglichkeiten der Beteiligung ermöglicht. Weitere Infos in den News und hier: <https://wsf2021.net/>. Leider gab es wenig Beteiligung aus Deutschland.

Diskussion:

Ideen, die geäußert wurden:

- Die inhaltliche Verbindungslinie ist die Sozial-ökologische Transformation.
- [/www.attac.de/kampagnen/corona-was-wirklich-wichtig-ist/attac-kokreis-erklaerung-vom-12-november-2020/](http://www.attac.de/kampagnen/corona-was-wirklich-wichtig-ist/attac-kokreis-erklaerung-vom-12-november-2020/)
- Wie können wir Druck auf der Straße und in der Öffentlichkeit entfalten, um unsere Analysen in eine breite Öffentlichkeit zu tragen und Einfluss zu nehmen.
- Der virtuelle Raum kann auch für Öffentlichsarbeit genutzt werden (Webinare/Tribunal).
- Beim RWE-Tribunal und beim IAA-Protest könnten verwandte Themen der bundesweiten AGs untergebracht werden.
- Idee eines Staffellaufs mit Aktionen um die Themen zu verbinden.
- AGs sollen sich selbstständig mit den anderen vernetzen, wenn sie gemeinsame Punkte sehen.
- Weitere Themenratschläge analog zu dem zur Verkehrswende könnten gemacht werden.

GESUNDHEITSTAG - Verbindung Kommunen, Soziales, Ökonomie (Umverteilen, Schuldenaufnahme ...), Freihandel (Liberalisierungsverpflichtung der Kommunen) ggf. Problem Patentrechte ...

Gg. RWE-TRIBUNAL

im Zentrum fossile Energien - (GuK, EkU, W&W) Dimensionen: Aufrüstung, Welthandel ohne Nachhaltigkeitsziele, Konzernklagerechte behindern Ausstieg

aus fossilen Energien (Klagedrohung RWE gegen NL auf Basis Energiechartavertrag)

ALTERNATIVER VERKEHRSGIPFEL

(Verkehrswende, Eku, Guk, W&W ...)

Rolle des globalen Handels bei Externalisierung Sozial- und Klimakosten am Beispiel Autoindustrie, Folgen für Menschenrechte und Weltklima Bsp. EU-Mercosur

Isolde nimmt protokollarischen Hut auf und koordiniert diese Ideen.

Bericht KoKreis

Judith berichtet

Protokolle aus 2021 werden finalisiert

keine Präsenztreffen seit März 2020

derzeit aufgrund div. organisatorischer Probleme nur wenig inhaltliche Arbeit erfolgt

GN ist endgültig juristisch verloren, d.h. Klage Bundesverfassungsgericht große Überbelastung bei Einigen durch schwierigen Umgang miteinander (Gruppendiskussionsliste)

mögliche Bündnisarbeit

Michael ergänzt: Es gibt Meinungsunterschiede bei der Priorisierung und dem Umgang mit Konflikten

Was steht im BuBü an Veränderungen an? Kann noch nicht öffentlich gemacht werden.

Achim ergänzt: es wurde auch inhaltlich gearbeitet: Stay grounded, Danni bleibt, 365org, Zero Covid, Fallpauschalen, Gesundheit und vieles andere

Bericht Wissenschaftlicher Beirat (niemand da)

kein Bericht

TOP 2:

GND-AG des Rates: Seminarkonzept erarbeitet (siehe Präsentation von Harald)

wurde schon vorgestellt, aber noch Lücken

Verschaffen eines Überblicks und wo sind Verknüpfungen

7 Onlineseminare mit Referenten: alle Seminare sind dreiteilig: Referat, Fragen, Diskussion mit Publikum

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Flyer/20210205_GND-Seminarreihe.pdf

1. Veranstaltung am 18.2.2021:

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Flyer/20210205_GND-Seminar_20210218.pdf

1. 18.2. Was ist der GND?
2. 4.3. Finanzierung eines GND mit Dirk Ehnts u. Rudi Hickel
3. 18.3. GND und Verkehrswende
4. 1.4. GND und Agrarwende
5. GND Rüstungskonversion
6. GND und Energiewende
7. GND und Welthandel

Was soll in allen Seminaren geklärt werden?: SÖT, Wachstumsfrage, Strategieumsetzungsfähigkeit usw. Dabei ist die soziale Frage immer integriert. Das wird im Auftaktseminar sehr genau dargestellt.
Was wird noch berücksichtigt? Der internationaler Blick auf das Thema, Begriffe wie z. B. „Great Reset“ und sowie eine klare sprachliche Abgrenzung zum GND der Grünen und auch der EU-Kommission wird wertgelegt.

Die Möglichkeit einer 8. Veranstaltung zur Arbeitszeitverkürzung, Jobgarantie usw. ist in Überlegung.

Grundsätzlich müssen alle Seminarüberschriften in Hinblick auf begriffliche Trennschärfe nochmal überarbeitet werden.

AG Finanzmärkte und Steuern macht ein Fachgespräch mit Dirk Ehnts zur MMT.

<https://theorieblog.attac.de/welche-rolle-die-mmt-bei-der-finanzierung-des-oekologischen-umbaus-der-wirtschaft-leisten-kann/>

Weitere Aktivitäten:

Andere Begriffe zu GND finden.

Kleiner Artikel über den GND für den Theorieblock ist im Entstehen.

TOP 3:

Frühjahrsratschlag 19.-21.3.

Sonja berichtet: Es wird wieder ein digitaler Ratschlag, diesmal aber mit Wahlen zu den Gremien. Mit dem Webinar vom 18.3. aus der GND-Reihe (siehe TOP 2) wird der Ratschlag eingeleitet.

Am Freitag: paralleles Frauen/Männerplenum und im Anschluss daran findet eine Veranstaltung mit Sabine Nuss von der RLS statt.

Für den Samstag ist inhaltliche Arbeit vorgesehen. Dazu gibt es noch keine konkrete Planung.

Für den Sonntag sind die Gremienwahlen angesetzt.

Das Prozedere ist noch nicht ganz klar. Bei "Bits und Bäume" wurde wegen eines Prozederes zum Abhalten von digitalen Wahlen nachgefragt, die dann auch geheim sind.

Mit BBB ist geheim nicht gewährleistet. Im Moment gibt es noch kein Tool, wo so etwas geht.

Die VG bittet noch um Geduld, es wird noch nach etwas geeignetem gesucht.

Außerdem werden noch die Schaffung einer Virtuellen Wahlkabine, das Prinzip der "Liquid democracy" von den Piraten und die Briefwahl, die bei Attac F angewendet wird, geprüft.

Vorschlag: Wahlperiode ist ein Jahr oder es wird verlängert in den Herbst nächsten Jahres. (Text s. weiter unten: Kopie der Mail der Ratschlags-VG vom 2.2.2021)

Meinungsbild: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Meinungsbild zur Wahlperiode

Vorschlag zur Wahlperiode der im März 2021 gewählten Gremien Rat und Koordinierungskreis:

Der Ratschlag möge beschließen:

Die Wahlperiode der gewählten Gremien endet mit dem Frühjahrsratschlag (März bis Mai) 2022. Kann zu dieser Zeit kein Präsenz -Ratschlag auf Grund der Corona Pandemie stattfinden, kann die Wahlperiode bis zum Herbst 2022 verlängert werden. Darüber berät und entscheidet der Rat.

Begründung: Attac braucht wieder einen Ratschlag an dem sich die Aktiven live vor Ort

treffen können. Digitale Ratschläge sind aktuell hilfreich, können aber den direkten,

zwischenmenschlichen Kontakt nicht ersetzen. Sollte im Herbst 2021 ein Präsenz-Ratschlag möglich sein, wäre dies wünschenswert, aber eine Wahlperiode von nur 6 Monaten ist nicht zweckmäßig. Daher soll die Wahlperiode erst 2022 enden.

Was ist sonst noch wichtig für den Ratschlag?

Der Delegiertenschlüssel gilt.

Zeit für Austausch zwischen den RG ist geplant.

MO sind nicht weiter in das Ratschlagsgeschehen involviert.

Weitere Ideen und Vorschläge per Mail an die Ratschlags-VG

zu TOP 4:

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20210120_Antrag_auf_Anerkennung.pdf

Die AG (i.G.) gegen rechts gibt es seit Juni 2018.

Nach einer kurzen Darstellung der aktuellen Aktivitäten der AG – Erstellung mehrerer Flyer (u.a. zu Verschwörungsmythen), Durchführung regelmäßiger Videokonferenzen, Mitarbeit in diversen Bündnissen, Planung einer webinar-Reihe zu „Corona und Verschwörungsmythen“ sowie Erstellung eines Readers im Kontext SÖT – setzt ein für viele überraschendes Procedere ein:

- Zunächst ein Votum auf Ablehnung des Antrags aus AG-spezifischen wie auch strategisch-inhaltlichen Gründen,
- Verunmöglichung einer Debatte durch GO-Antrag auf sofortige Abstimmung über den Antrag der AG,
- Trotz einiger Gegenstimmen, die auf großen Diskussionsbedarf verweisen, Abstimmung über GO-Antrag,
- Abstimmungsergebnis: 12 dagegen, 4 dafür, 1 Enthaltung,
- Kurze, allerdings wenig inhaltlich orientierte, sondern vor allem das Verhalten der Kritiker des AG-Antrags betreffende Debatte,
- Zweiter, schnell eingebrachter GO-Antrag auf Schluss der Redeliste – mit sofortiger Umsetzung – und Abstimmung über den Antrag der AG,
- Abstimmungsergebnis: 11 ja, 2 nein Stimmen, 4 Enthaltungen sowie 1 Veto,
- Der Antrag der AG (i.G.) gegen rechts auf Anerkennung als AG ist damit angenommen,

- Die das Verhalten von Kritikern des Antrags betreffende Debatte wird unter dem label „Diskussionskultur“ von verschiedenen Seiten - wenn auch ergebnislos - wieder aufgenommen,
- Die Frage, wie sich attac in einer für alle befriedigenden Weise gegen über Rechts positionieren soll, bleibt jedoch offen.

Die AG wurde anerkannt.

TOP 5.a):

Mediation bei Konflikten in Gruppen

3 verschiedene Personen wurden angefragt

Teilnahme ist freiwillig

Vereinbarungen werden getroffen, z. B. Verschwiegenheit

Mehrstufiger Prozess

Meinungsbild wird abgefragt:

genauer Bedarf im Rat und Kokreis muss ermittelt werden, z B. welche Art von Konflikten (inhaltlich u. politisch) liegen vor externe Beratung sollte sein.

Es sollen erstmal nur Angebote eingeholt werden.

Die 3 ausgewählten Personen werden sich in einer nächsten Veranstaltung (eine der nächsten Ratssitzung) vorstellen und erläutern, wie sie mit uns arbeiten wollen.

Mediations-VG stellt nochmal ein Papier zusammen.

Ende: 17:04 Uhr

TOP 8: Feedback

Was hat euch gefallen?

Mit euch brennende Fragen zu diskutieren, und einiges aus der Arbeit anderer AG en zu erfahren. dem kann ich mich anschließen. Der Rest wie immer - schmerzengeldwürdig.

tolle Moderation, danke!

Berichte aus AGs und KOK

Was wünscht ihr Euch? Manchmal etwas mehr Gelassenheit

Keine informellen Vorabsprachen

Das nicht immer die Gleichen das gleiche mehrmals wiederholen

"Wie geht es Dir heute" weglassen = Zeitfresser